

**Sex macht Spaß. Gut, wenn er einfach zu deinem Leben dazugehört.**

**Sex bedeutet aber auch, Verantwortung zu übernehmen. Nicht nur beim Schutz vor HIV, sondern auch beim Umgang miteinander. "Ex und hopp" schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch der Atmosphäre in deinem Leben. Deshalb achte auch auf dein Gefühl, bevor's zur Sache geht! Auch wenn du nicht die große Liebe suchst.**

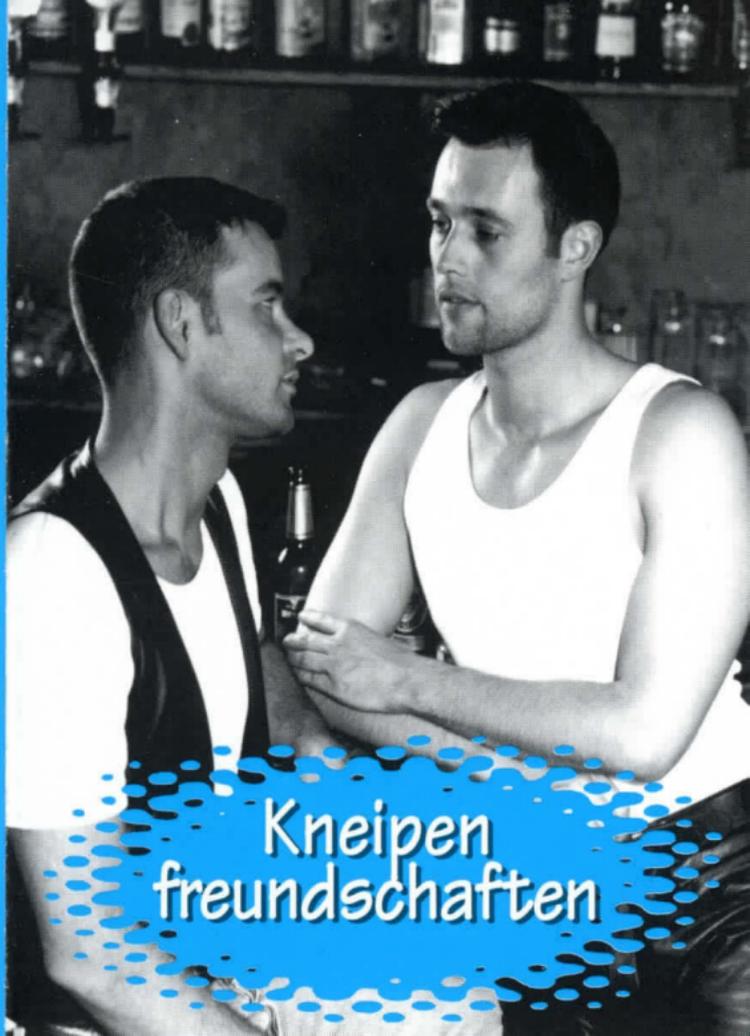
**Und wenn's soweit ist:**

**Beim Bumsen Kondome benutzen;  
beim Blasen nicht in den Mund abspritzen.  
Den anderen schützen und sich selbst!**

**Jeder braucht Freundschaft im Alltag.  
Sex kann der Auftakt sein.  
We are family!**

Wenn du noch Fragen hast, ruf bei deiner örtlichen AIDS-Hilfe an.  
Bundesweit Tel.: 19 411

 **Deutsche  
AIDS-Hilfe e.V.**



**Kneipen  
freundschaften**

Scharf, das Kerlchen.  
Den würd ich gern von  
seinem Dackelblick  
befreien!

Toller Mann!  
Sagt mir zumindest  
das Gefühl hier  
in der Hosentasche...



Nacht. In der Szene. Hungerige Herzen, Freunde  
treffen, Lust auf Sex. Quatschen, flirten,  
anmachen. Familientreff und Kontaktbörse,  
Idyll und Abenteuerspielplatz.  
Wir sind unter uns, fremd und doch vertraut.  
Familie mit Vor- und Nachteilen.

Fühlt sich gut an!  
Ich will ihn ganz nackt.

Ja, pack ihn aus.  
Und dann nimm ihn dir –  
bis zum Anschlag.



Dunkelheit, Annäherung.  
Geil, gewollt und doch unsicher.  
Tasten, fühlen, testen. Näher, fester, konkreter.  
Grenzen abchecken, Grenzen ziehen. Zur Sache  
kommen. Vertrauen, Einigung, Vereinigung.  
Körper, die wortlos zueinander sprechen.



Und was machst du, wenn du nicht gerade fremde Männer in dunklen Kneipen anmachst?



Da sieht man's mal wieder: Schöne Muskeln sind manchmal sogar nützlich!

Bei meiner Steuererklärung nützen sie mir leider gar nichts.

**Sex ist Kommunikation. Miteinander können, heißt miteinander reden können. Nach den Vorlieben die Interessen, nach der Lust die Gemeinsamkeit. Aus Körper wird Mensch, aus Sex Sympathie. Aus Unbekannten werden Bekannte.**

**Einander kennenlernen, einander helfen können. Gegenseitig von Fähigkeiten und Erfahrungen profitieren, sich ergänzen. Umzug? Muskelkraft? Organisationstalent? Nach dem gemeinsamen Spaß ein Stück gemeinsamer freundschaftlicher Alltag.**



...eigentlich ganz einfach.  
alles eine Frage der Übung.

© Deutsche AIDS-Hilfe e. V.,  
Diefenbachstr. 33, D-10967 Berlin  
1. Auflage 12/96  
Text: Peter Michels  
Gestaltung: Wolfgang Mudra  
Fotos: Michael Taubert



Mach's gut.  
Und bis bald!

Danke. Ohne dich wäre ich  
in zwei Monaten noch nicht  
fertig damit.

**Gemeinsamkeit im Alltag führt zu Vertrauen. Steuererklärung? Fachkenntnisse? Expertenwissen? Was für den einen ein unüberwindliches Problem, ist für den anderen vielleicht Routine. Alltag mit Familienanschluß. Sympathie macht's möglich.**

**Scharf sein aufeinander - so fängt's oft an. Partner für Sex von Mann zu Mann, von Mensch zu Mensch. Vielleicht nicht gerade die große Liebe, aber ein neuer Freund. Vielleicht für mehr Sex, vielleicht für den Alltag. Kneipenfreundschaft. Man sieht sich!**